

AUFGENOMMEN

Soulpop: Sydney Youngblood

20 Jahre war es her, dass Sydney Youngblood sein letztes Album veröffentlicht



hatte. Jetzt dann die CD „Black Magic“. Darauf überrascht er mit bekannten Stücken im neuen Gewand. Wer die Platte hört, fragt sich erstaunt, wo eigentlich die Zeit geblieben ist, so präsent sind die meisten seiner Songs auch von damals noch. Aber der Wahl-Mannheimer mit indianischen Wurzeln hat seine großen Hits wie „If only I Could“ und „Sit and Wait“ auch noch einer wirksamen Frischzellenkur unterzogen. Die 16 Tracks punkten überdies dank der Mitarbeit der beiden Rapper Nitro und Joe sowie von Jungstar Jesse Rich mit Zeitgeist, der dem klassischen Soul eine besondere Note verleiht. Das alles trägt zweifellos zum Eindruck bei, die Platte sei eben erst auf Radio-Dauerrotation gelaufen. Und bei „Tell me why“ ist das sogar der Fall: Die Single-Auskopplung brachte es sofort in die Airplay-Charts. Frisch und inspiriert! | wig

CD: www.sevenus.de, 0621 1220750, 13,88 Euro

Progressive Classic: The Twiolins

Richtig schmissig geht es los: Das irisch angehauchte Titelstück auf dem neuen



Album „Sunfire“ des Violin-Duos The Twiolins macht Lust auf mehr. Und neugierig. Tatsächlich ist die stilistische Bandbreite der CD enorm, die Kompositionen des „Crossover Composition Awards 2012“ versammelt: Sie reicht von schwungvoll-folkig über klassisch-elegisch bis hin zu modern-schräg. Genau das finden die Interpreten aus Mannheim, das Geschwisterpaar Marie-Luise und Christoph Dingler, so spannend an ihrem vielbeachteten Projekt. Marie-Luise Dingler: „Natürlich haben wir anfangs eine Art Druck empfunden, dass das neue Album gefällt. Als wir dann im Studio waren und die Welt hinter uns gelassen haben, sind wir in die Kompositionen richtig eingetaucht.“ Fans von Violin-Duetten, die es auch mal progressiv mögen, kommen hier sicher auf ihre Kosten. | wig

CD/Kontakt: www.thetwiolins.de, 14,99 Euro. CD-Release-Party: Do 3.4., 20 Uhr, Mannheim, Reiss-Engelhorn-Museen

Pop: Minimalprinzip

Adele, Melissa Etheridge und The Eagles: Wer sich daran wagt, eine solche Bandbreite an anspruchsvollem Material zu co-



vern – obendrein nur an Gitarre, Bass und Flügel begleitet, der muss entweder verdammt mutig oder richtig gut sein. Die Südpfälzer Sängerin Nora Brandenburger ist beides: Ihre kraftvolle Soulstimme packt den Spagat, den das Repertoire ihr abverlangt. Und die sparsam, aber mit viel Gefühl und Köpfchen von Marcel Fritz und Jochen Gareis instrumentierten Interpretationen gelangen bei aller Zurückgenommenheit durchweg dynamisch und dicht. Der Name Minimalprinzip passt. Diese Band erreicht mit wenigen Mitteln das Ziel: gute Musik zu machen. | wig

CD: www.jg-records.de, 12 Euro

VERLOSUNG: RAY WILSON MIT ORCHESTER IN KAISERSLAUTERN

Viel Staat um große Songs

Ray Wilson ist immer für eine Überraschung gut: Wenn alles passe, werde der Stiltskin- und Genesis-Ex-Sänger 2014 die Gründung einer zweiten Band für die schwereren, rockigen Songs vorantreiben, ist auf der Seite des deutschen Genesis-Fanclubs zu lesen. Außerdem plane er, neben dem Saxophon weitere Blasinstrumente in seine Shows zu integrieren. Vor allem aber tourt der Schotte mit Wahlheimat in Polen weiterhin unermüdlich durch die Lande und produziert in unterschiedlichen Besetzungen ein Album nach dem anderen. Aktuell gibt es etwa die neue Live-Doppel-CD „Up Close and Personal“ des „SWR-Hautnahkonzerts“ vom Oktober 2013 sowie eine Doppel-CD/DVD „Genesis vs. Stiltskin“, mit der ersten DVD eines kompletten Konzerts von ihm.

Ray Wilson ist zweifellos wieder auf dem Erfolgsweg und präsenter denn je. Die Fans schätzen seine intensive Show, seine Ausnahmestimme, die immer wieder für Gänsehaut-Momente sorgt, und sein Kreativpotenzial, mit dem er die unterschiedlichen Projekte parallel stets weiterentwickelt. Sein neuester Live-Coup nennt sich „Genesis Classic Orchestra“ und führt ihn auch nach Kaiserslautern: Ray Wilson bringt mit Orchester die Genesis-Songs in Originalversion, die klassischen Keyboard-Sequenzen werden durch Streicher-Arrangements ersetzt. | wig

INFO

Ray Wilson – »Genesis Classic Orchestra«: Sa 3.5., 20 Uhr, Kaiserslautern, Emmerich-Smola-Saal (SWR-Studio), Karten: [fra](http://www.fra.de)

LEO-METER



Genesis-Klassiker ganz klassisch



Bekannt für intensive Shows: Ray Wilson.

| Foto: frei

**VERLOSUNG: 1 Paket mit 2 Karten für Ray Wilson, Sektempfang und signierten CDs**

Karten für beste Plätze beim Konzert von Ray Wilson im SWR-Studio in Kaiserslautern inklusive Sektempfang und die signierten Neuerscheinungen auf Silberling: Wer das Paket gewinnen möchte, ruft zwischen Do 3.4., 9 Uhr, und Mo 7.4., 21 Uhr, unter 01379 060231* an nennt als Lösung: Ray oder schickt eine SMS mit Kennwort LEO sowie Lösung, Name und Adresse an die 82822*. Viel Glück!

* ems, 0,50 Euro/SMS oder Anruf a. d. dt. Festnetz; ggf. abw. Mobilpreise; Ihre Daten werden ausschließlich zur Ziehung des LEO-Gewinnspiels verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost, schriftlich benachrichtigt und eventuell im LEO veröffentlicht.

KUNSTHANDWERK: BÄRENSCHAUEN IN HERXHEIM/BERG UND MAIKAMMER

Knuffige Kuschtier-Bande



Echte Südpfälzer: Teddys und Co. von Dagmar Seibel.

| Foto: frei

Dagmar Seibel aus dem südpfälzischen Maikammer hat es in ihrem Kunsthandwerk zu internationalem Renommee gebracht: Sie gestaltet knuffige Teddybären und andere Plüschtiere und hat damit schon viele Preise eingeholt. Gerade erst wurde sie mit ihrer Kuschtier-Bande zum Beispiel für den „Golden George“, den „Oscar“ der Bärenmacher-Zunft, nominiert. Bevor sie an Ausstellungen in New York und der Schweiz teilnimmt, zeigt sie ihre Künstlerbären in der Pfalz: am 12./13.4. (Sa 14, So 11 Uhr), beim Frühlingsfest im Weingut Pflieger in Herxheim am Berg (www.weingut-pflieger.de) und am Sa 17.5., 10 Uhr, im Weingut Hubert Müller in Maikammer (www.mueller-maikammer.de). Info: www.ds-baeren.de | wig

AUFGEFALLEN

Zweibrücken: Offener Campus

Die FH-Standorte Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken laden am Samstag, 5. April, wieder zum offenen Campus ein. Zwischen 10 und 15 Uhr stehen neben der Studienberatung auch kulturelle Darbietungen, wissenschaftliche Vorführungen und Experimente zum Mitmachen, Vorträge sowie Campus-Führungen auf dem Programm. Weitere Informationen: www.fh-kl.de/offenercampus | leo

Ludwigshafen: Liebeslieder

Begleitend zur Sonderausstellung „Liebe“ veranstaltet das Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen die „Nacht der singenden Balkone“ (Sa 17.5.). Alle Bürger sind dazu aufgerufen, auf dem eigenen Balkon, im Vorgarten oder am Fenster ein Lieblingslied nach Wahl zum Thema Liebe aufzuführen. Die Veranstalter hoffen auf ein vielfältiges Angebot von Rock über Rap bis Oper, als Solo oder im Ensemble sowie in vielen Sprachen. Wer mitmachen will, kann sich bis 5. Mai unter 0621 5043519 oder per E-Mail an regina.pfiester@ludwigshafen.de anmelden. Es werden dann Routen für musikalische Spaziergänge für das Publikum erarbeitet. Informationen: www.wilhelmhack.museum | leo

Kaiserslautern: Saisonstart

Eröffnet: Gartenschau. | Foto: frei

Die vier Elemente sind in der Saison 2014 das Motto der Gartenschau in Kaiserslautern. Die Blumenhalle ist zum Beispiel dem Element „Luft“ gewidmet. Am Sonntag, 6.4., 15 Uhr, wird die Gartenschausaison mit großem Hallo offiziell in der Veranstaltungshalle eröffnet. Über 700 Gäste werden zum bunten Eröffnungsprogramm mit Showcharakter zum Thema „Vier Elemente“ erwartet. Unter anderem stehen Les Chlöchards auf der Bühne. Info: www.gartenschau-kl.de, 0631 7100713 | leo

Saarbrücken: «Tanz im Dialog»

Zum Stück „Anastasia/Shadow“ bietet das Ballett des Saarländischen Staatstheaters ein Begleitprogramm, das neben Hintergrundinformationen aus erster Hand unter anderem auch Mitmach-Möglichkeiten bietet. So beginnt am Fr 9.5. die Reihe „Tanz im Dialog“, in der Experten prägnante Aspekte der Tanzproduktion im Anschluss an die Aufführung erörtern. Außerdem sind Einführungen zum Mitmachen im Ballettsaal geplant (Tanzvorkenntnisse nicht erforderlich): Sa 17.5., 31.5., 14.6., je 16.30 Uhr. Eintritt frei, Anmeldung: 0681 30920342, tanz@theater-saarbruecken.de. Weitere Informationen: www.theater-saarbruecken.de | leo